

# Eine runde Sache: Das Sortiment der DVD- und Blu-ray-Player

„Wenn es um Wiedergabequalität rund um silberne und blaue Scheiben geht, ist Panasonic traditionell ganz vorne mit dabei.“ Dass dies mit den aktuellen Player-Neuheiten abermals gelang, hat der Einzeltest des Referenzgeräts -BD85 im Player-Segment gezeigt, den die Experten der schreibenden Zunft „ausgezeichnet“ finden. Folglich lautete das Fazit: „Panasonic schreibt seine Erfolgsgeschichte fort.“

Gleich fünf unterschiedlich konfigurierte Blu-ray-Player tragen zu diesem Erfolg bei. Während der DMP-BDT300 einsam seine Bahn in der dritten Dimension zieht (vgl. 3D-Folder), setzen die stationären BD-Player DMP-BD85/-BD65 im 2D-Bereich mit ultraschnellen Startzeiten, verbesserten Netzwerkfunktionen (VIERA-Cast) und Anschlüssen für SDHC- sowie erstmals auch SDXC-Karten sehr starke Kaufanreize. Selbst unterwegs muss niemand auf das perfekte Bild verzichten. Portable BD-Player wie der DMP-B500 und -B100 erlauben den buchstäblich grenzenlosen Genuss an jedem Ort der Welt.



Blu-rays mit Tiefe: Der DMP-BDT300 kann Blu-ray-Videos auch in 3D darstellen und verfügt gegenüber dem ansonsten baugleichen -BD85 über einen zweiten HDMI-Ausgang.

Netzwerk-Manager inklusive: Der WLAN-USB-Adapter gehört zum Lieferumfang des DMP-BDT300, DMP-BD85 und auch des portablen Blu-ray-Players DMP-B500. So lassen sich Internetangebote (VIERA-Cast) kabellos auf den Bildschirm zaubern\*. Sofern innerhalb des Heimnetzwerks DLNA-zertifizierte Datenträger eingebunden sind, werden dort gespeicherte AV-Dateien ebenfalls kabellos gestreamt.



Autokino einmal anders: Dank mitgelieferter Sitzbefestigung hat der DMP-B100 an den Kopfstützen der Vordersitze Halt und mit dem Car-Adapter über den Zigarettenanzünder des Fahrzeugs „Saft“.



Man kann die Klasse des DMP-BD85 so ausdrücken: UniPhier-Prozessor, P4HD-Technologie, 16-Level Motion Detection, 192 kHz / 24Bit Audio D/A-Wandler, Digital Remaster Processing ... oder auch so:



„Panasonic hat den DMP-BD85 zu seinem Flaggschiff unter den Blu-ray-Playern ausgebaut und dazu alle erdenklichen Extras beigesteuert. (...) Dazu liefert der Panasonic ein lupenreines Bild.“



„Leicht abgespeckt: Im Vergleich zum BD85 gibt der BD65 keinen analogen 7.1-Ton aus. Ansonsten entspricht er dem größeren und teureren Modell, nur auf die Streaming-Funktion muss man verzichten.“



„Der USB-Anschluss spielt sogar DivX-HD ab, der SD-Kartenleser Fotos und AVCHD-Videos.“



Flach wie Fludern – beweglich wie Laptops: Weil gute Technik im schicken Gewand verpackt schon auf den ersten Blick besticht, sind unsere neuen DVD-Player von besonderer Eleganz. Weniger hoch und schmaler gebaut als ihre Vorgänger finden sie in jeder Nische Platz – zu einem Preis, der auch den schmalen Geldbeutel nicht strapaziert. Da ist bei vielen auch noch ein Portabler Player drin ...

Multiformatwiedergabe in perfekter Form: Gerade einmal 3,8 cm „hoch“ sind die beiden DVD-Player DVD-S58 und DVD-S38.



Vollausstattung für unterwegs: 2 Kopfhöreranschlüsse, Sitzbefestigung, Car-Adapter für den Zigarettenanzünder und 13 bzw. 7 Std. Akkulaufzeit (-LS84) machen selbst lange Autofahrten zum kurzweiligen Vergnügen.



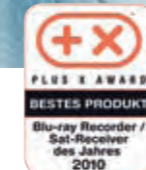
Panasonic ideas for life

# DIGA/BLU-RAY

23/2010



audio VISION INNOVATION 4/2010  
**Super-Brenner**  
 „Panasonics erster Blu-ray-Recorder sprengt alle Kategorien.“



\* Der USB-Adapter DY-WL10E ist für den DMP-BD65 optional erhältlich

# Full-HD auf breiter Front: HDTV aufnehmen

Während Full-HD-Camcorder, Full-HD-Fernseher und Full-HD-Discs mitsamt Blu-ray-Playern bereits seit längerem die Wohnstuben bundesdeutscher Haushalte erobern, blieben Geräte dieser Kategorie bisher außen vor: **Full-HD-VideoRecorder**. In Japan als Mutterland des HDTV längst etabliert, fehlte hierzulande schlicht der hochauflösende Content für Recorder, die diesen ebenso aufnehmen können – mit **1920 x 1080 Pixeln**. Das ist seit dem Frühjahr 2010 anders, frohlockte die Fachpresse vor wenigen Monaten und kündigte eine besondere Premiere mit besonderen Worten an:

„Mit HDTV hat ein neues Fernsehzeitalter begonnen. Wer es nicht nur miterleben, sondern auch aufzeichnen will, setzt auf Panasonic.“

„Panasonic ist schon seit Jahren unangefochtener Marktführer im Bereich DVD-Recorder. Als einziger Hersteller bietet man seit 2008 auch Geräte mit eingebautem Sat-Empfänger an. Jetzt bringt Panasonic mit dem DMR-BS750 **den ersten Blu-ray-Recorder mit HDTV-Sat-Tuner** heraus.“ Stimmt. Hinzu kommt noch das baugleiche, jedoch mit einer 500-GB-Festplatte ausgestattete Schwestergerät DMR-BS850\*.

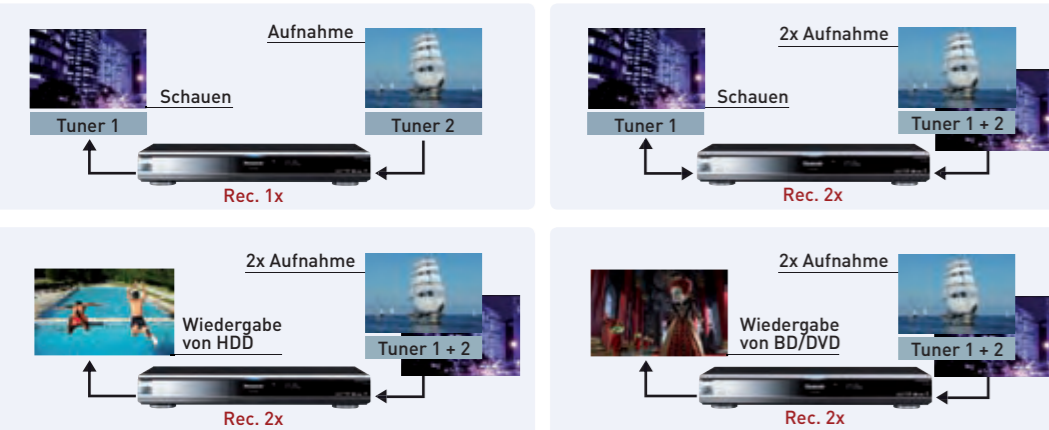


Wer mit Blu-ray nichts am Hut hat, aber dennoch Full-HD-Aufnahmen liebt, geht ins Lager unserer Subbrand DIGA. Dort halten wir einen **DVD-Recorder mit Festplatte** vor, der sich wie folgt empfiehlt: „Der DMX-XS350 ist eine echte Sparsbüchse. (...) Auch er empfängt und speichert HDTV-Sendungen auf einer Festplatte und bietet hervorragende Qualität – Blu-ray-Discs brennen und abspielen kann er allerdings nicht.“



## NEU Twin-Sat-Tuner für zeitgleiche HD-Aufnahme und -Wiedergabe

Im Herzen beider Blu-ray-Recorder sowie des DVD-Recorders DMR-XS350 steht ein Twin-Satelliten-Tuner mit zwei integrierten CI-Plus-Schächten (s. auch VIERA-Folder). Das erlaubt **parallele Mehrfachanwendungen ohne Abstriche in der Qualität**. Sind beide Antennenbuchsen mit einer SAT-Anlage/Multiswitch verbunden, winkt die große Freiheit: Man kann während der Aufnahme von ein oder sogar zwei Programmen den Film nicht nur mitverfolgen, sondern auch Videos anderer Datenträger anschauen. Das gab's so noch nie – und in Full-HD schon gar nicht!



## UPDATE 23

\* DMR-BS750 mit 250-GB-Festplatte

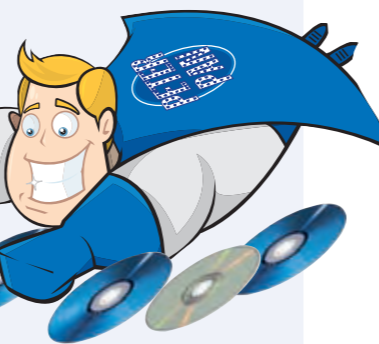
## Verkaufstipp >> Auf die Scheibe kommt es an <<

Obwohl sich bis zu 77 Stunden HD-Material auf eine 500-GB-Festplatte speichern lassen, steht Ihr Kunde irgendwann vor der Entscheidung, seine Aufnahmen zu archivieren. Da unsere **Blu-ray-Recorder abwärtskompatibel** sind, hat er jederzeit die Wahl, den HD-Content entweder 1:1 auf eine Blu-ray-Disc oder in SD-Auflösung auf eine DVD zu kopieren.

Letzteres ist z.B. dann sinnvoll, wenn die Aufnahme später auf einem DVD-Player gesehen werden soll. In solchen Fällen ist zu überlegen, den Film erst einmal auf der Festplatte zu belassen, da Full HD in bester Auflösung nur dort oder auf einer Blu-ray-Disc erhalten bleibt. Übrigens: Unsere Blu-ray-Disc-Rohlinge sind vom TÜV getestet und mit dem Zertifikat „Longlife“ ausgezeichnet worden.

**50 Gigabyte + 50 Jahre Haltbarkeit = 100 Prozent Zufriedenheit**

Fotos verblassen, Videobänder verschleißen, und auch bei CDs und DVDs hat man schon von ersten Ausfallerscheinungen gehört. Wir wollten nun wissen, wie es um die Belastbarkeit und Haltbarkeit unserer Blu-ray-Discs bestellt ist und baten den strengen TÜV um die Durchführung eines Tests. Dieser forderte folgendes zu Tage: Bei einer Raumtemperatur von 25° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 80 Prozent bieten sowohl einmal- als auch wiederbeschreibbare Discs von Panasonic **über 50 Jahre lang Archivierungssicherheit**. Wie dann ab 2060 verfahren werden soll, teilen wir Ihnen natürlich rechtzeitig mit ...



# Full-HD im ganzen Haus: HD-Content streamen

Dank stetig steigender Speicherreserven, weiterentwickelter Schnittstellen und übergeordneter Vernetzungsstandards gelten unsere DIGA-Recorder als vorbildliche Alleskönner in Sachen Multimedia. „**Und dieses Know-how ist auch in den ersten Blu-ray-Recorder eingeflossen**“, stellten die Testredakteure von „VideoHomevision“ anerkennend fest, als sie den **Faktor Full HD** in unserem Premierengerät -BS850 auf Herz und Nieren prüften.

## NEU Zusammenspiel von Home Server und Clients

Seitdem das hochauflösende Fernsehen dem Versuchsstadium entwachsen ist und als HDTV im Frühjahr 2010 den Regelbetrieb aufgenommen hat, sind die Schranken für die Vermarktung entsprechender AV-Geräte gefallen. Doch bei aller Euphorie darüber soll das beste Fernsehen aller Zeiten natürlich auch in der Handhabung die hochstehenden Erwartungen erfüllen.

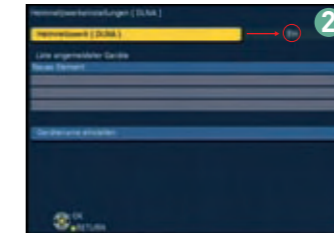
Deshalb stand – trotz des Schubs in Sachen Bildqualität – die **Anwenderfreundlichkeit im Vordergrund** aller Maßnahmen rund um das HDTV-Recording und -Streaming. „Panasonics Menüstruktur bleibt auch für Otto-Normal-User übersichtlich. Vom ‚Function‘-Menü 1 aus kommt man in die verschiedenen Funktionsgruppen 2, 3, 4, und von dort führen klare Anweisungen Schritt für Schritt weiter.“

Nebenstehend sehen Sie am Beispiel der Verbindung mit einem Blu-ray-Player, wie die große Freiheit in Sachen HD-Streaming funktioniert:

## Auf diese Clients ist Verlass:

Alle in der Tabelle aufgeführten AV-Geräte fungieren optional als Abnehmer des via DMR-BS850, -BS750 und -XS350 zugespilten AV-Contents. **Bis zu vier DLNA-zertifizierte Geräte** lassen sich auf diese Weise komfortabel in ein Heimnetzwerk integrieren.

- TV-Geräte (NeoPDP) → VT20, V20, GW20
- TV-Geräte (LCD/LED) → V20, D28, D25, GW20
- Blu-ray-Player → BDT300, BD85, B500
- Blu-ray-Systeme → BT330, BT230



Anschließend im Menü des Blu-ray-Players das Netzwerk als Quelle wählen und „Heimnetzwerk (DLNA)“ bestätigen.



Vom Function-Menü aus „Heimnetzwerkeinstellungen (DLNA)“ auswählen und „Heimnetzwerk (DLNA)“ auf „Ein“ setzen.



Nun stehen dem Client alle Videoinhalte von der Recorder-Festplatte zur Verfügung.

## Kabelloser Netzwerker: USB-Adapter DY-WL10E

Über die Netzwerkbuchse oder drahtlos via **USB-Adapter DY-WL10E** eröffnet sich den Clients der Zugang zu den unterschiedlichsten AV-Inhalten. Das können die auf der Festplatte des angeschlossenen HD-Recorders befindlichen Videos ebenso sein wie die unter **VIERA-CAST** abrufbaren Angebote ausgewählter Internetdienste (siehe VIERA-Folder).



„Besonderheit bei Panasonic: Schon die DVD-Recorder konnten **Musik-CDs auf der Festplatte speichern**.“ Rund 800 Alben in CD-Qualität sind auf der Festplatte des DMR-BS850 willkommen und werden dort dank der selbständigen Erkennung des Künstlernamens und des Musiktitels in Albumform abgelegt.

